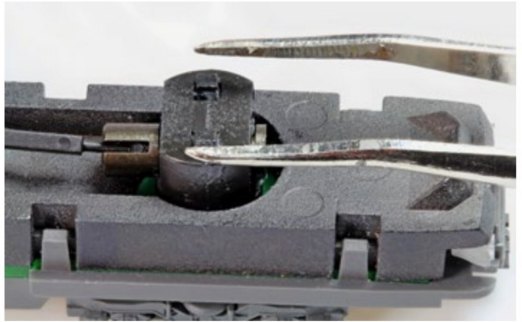


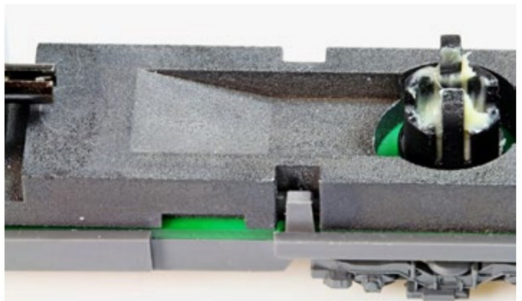
Der erste Schritt beim Zerlegen der Mechanik des Bemo-Modells ist ...



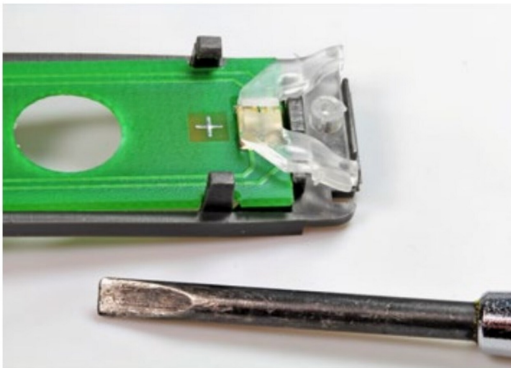
... der Ausbau der beiden Drehgestelle. Das geht am besten mit ...



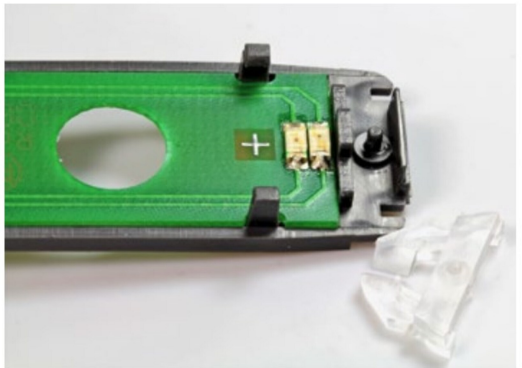
... einer Pinzette, mit der die Befestigungsklipse von oben zusammen- ...



... gedrückt, herausgehoben und nach oben abgenommen werden.



Die beiden LED Rot und Weiss verbergen sich unter dem Lichtleiter ...



... aus klarem Kunststoff. Bei der Demontage hilft ein Schraubenzieher.

Schritt, die zwei Anschlusskabel des Motors abgelötet, bevor wir durch vorsichtiges Hebeln den Metallrahmen von der grauen Kunststoff-Bodenwanne getrennt haben. Die Wanne wird durch zehn Rastnasen am Metallchassis gehalten. Hat man den Bogen raus, geht das eigentlich recht gut. Bevor die Hauptplatine herausgehoben werden kann, müssen die beiden Lichtleiter hinten und vorne abgenommen werden. Die Hauptplatine sollte jetzt, wie Bemo sie einst schuf, zur weiteren Bearbeitung vor Ihnen auf der Arbeitsplatte liegen.

Elektrik/Elektronik

Die Hauptplatine des Triebwagens ist für den Einbau eines Digitaldecoders vorbereitet. Die «Brückenplatine» ist mechanisch und elektrisch fest mit der Platine verbunden. Die Trennlinie ist allerdings durch eine Reihe von Bohrungen perforiert. Auch wenn es Sie noch so in den Fingern juckt, die kleine Platine einfach herauszubringen, empfehlen wir dringend die Zuhilfenahme der guten alten Laubsäge. Das Heraustrennen schafft den nötigen Einbauplatz für einen handelsüblichen N-Decoder,

trennt gleichzeitig einige nicht mehr benötigte elektrische Verbindungen und entfernt überflüssig werdende Bauteile – quasi...

...drei auf einen Streich

Es gilt nun, zwei Leiterbahnen für die Beleuchtung zunächst an zwei gekennzeichneten Stellen zu trennen und dann digitalgerecht wieder zu überbrücken. Das Trennen geht am besten mit einem Kugelfräser in der Minibormaschine. Die beiden Brücken entstehen aus kurzen Decoder-